

rebellion einander erwecken, sondern noch frähenlicher der Cantzley zuogehörende sachen undertrücken, wider Jr Geschworne eidt selbst vil hinderrucks Z'expedieren, und uffs vermesinst der herligkeit selbsten inzegriffen nit underlassen In uralten wie auch In Jungen gsriften [Schriften?] stehn wie offenbahr das wan ettwan vohr dissem, wie derglychen ietz leider gantz in schwung und gwonheit ist in fryen Embteren ... Ehbruch und sogar auch blutschanden under dem gemeinen volck undt stenden, auch ettwan heilsamme ornung verworffen, dargegen vil üppigkeiten undt frechheiten Je lenger Je mehr geübet, khein rechte ghorsamme gegen der fürgesetzten und ... Oberkeiten mehr erzeugt werden, so das ... mutwylen under Jnen und der Oberkeit selbsten zue Jrem ruine endtspringen. der sogar selbige Länder frömbden Herren Lassen zetheil werden⁴, mit Krieg Hungersnot und der Pestilentz verderben lassen, derohalben man wol fürsehen und Gott den Almächtigen erpiten soll, das nit ettwan wegen vorgedachten vilen sünden, begangnen mutwillen wir auch glyches zuo erwarten haben, welle hiemit ein hohe Oberkeit gebetten syn, diserem handtlen zue remedieren, damit nit allein diserem precaviert und forkhomen sondern auch Jre Vogty und Cantzley der fryen Embtern nit Je lenger Je mehr geschwächeret, Jeziger schlim erzeugter respect und frefendtlicher Unghorsamme geöffnet und den underthanen selbsten unrue[n] (?) und unglegenheiten endtspringen."

- 1) Die 2 letzten Worte durchgestrichen.
- 2) Ganzer Abschnitt durchgestrichen.
- 3) Text weggerissen.
- 4) Die letzten 5 Worte durchgestrichen.

Text zum Teil schwer lesbar - AH 44, 259-262

127

1656 Januar 1., Baden

A

SCHREIBEN DER AUF DER [GEMEINEIDG.] TAGSATZUNG ZU BADEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER V KATH. ORTE AN DEN LANDVOGT DER FREIEN AEMTER, HPTM. JAKOB WIRZ, RAT VON UNTERWALDEN [OBWALDEN], SOWIE LANDSCHREIBER UND MAJOR BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, [GROSS] RAT VON ZUG

"Diewylen von den Kriegsräthen [der V kath. Orte] welche zuo Küssnacht¹ byeinanderen gewesen für nottwendig erachtet worden, dass ein Commendant us den fünf [die Freien Aemter reg.] Catholischen Ohrten nacher Bremgarten [1. Vill-

mergerkrieg] verornen solte, und nun zu dem ende der ... Herr Hauptman Heinrich P ü n t e n e r, Alt Seckhelmeister und des Raths zu Uri, sich aldorten befindet, mit einer uf Jüngster Tagleistung von hierus nun gegebner Patenten, So habend wir gegenwürtig befunden das der billich nit In seinem Costen aldorten sein, sonder von den Oberkheiten [der V kath. Orte] erhalten und besoldet werden solle. Ist derowegen unser meinung und bevelch, Jhr welind verschaffen, das von der Oberkheiten wegen für den und sein Commetat der wirdt bezalt, Imme aber uf das Jenige, was seiner Zeit deme für sein müeh und arbeit zegeben möchte, befunden werden, Jnn volgender abschlag der Rechnung etwas an gelt gegeben werde, das khönnen Jhr uff nechtkhünfftige Jahrrechnung by den Catholischen ohrten alsdann anmelden, da eüch mittel der ersatzung dessen sollen gezeigt werden."

"wägen Comandanten zuo brämgarten, den wirt Zallen und im ... gält gäben sols gäben 45 gl."

1) s. EA VI 1, 280 (Nr. 162)

Original, mit dem Siegel des Landvogtes von Baden, Johann Franz Reding. Dorsualnotiz von anderer Hand. - AH 44, 263-264 - Blatt 263^V und 264^F leer

128

1656 Januar 24., Hilfikon

A

SCHREIBEN VON [JOHANN] JAKOB SCHWENDIMANN, PFARRER ZU SARMENTORF, AN GENERAL [SIGMUND] VON ERLACH, VILLMERGEN

Baur/Sarmenstorf 63

"Es hat mich der schaffner zu Hilfikon [Hans L o c h i n g e r] berichtet was gestalten Jhr Excellenz gegen deren schloss und herschafft Hilfikon allen geneigten gnedigen Willen erzeige, weilen nun das Dorff Sarmistorff under gemelter Herschafft Hilfikon ligt, so bitt hiermit Jhr Excellenz ... sie welle gegen gesagtem Dorff auch solche gnad erweisen, und zu mehrerem Trost der armen weib und Kinder, durch ein Salva Guardia von allen gefaren [1. Villmergerkrieg] gnedig versichern, wird daran dem Herren Obersten [und Gerichtsherrn Sebastian Peregrin] Z w e y e r ein sonderbare gnad bewisen werden, demme ich es auch auff gelegenheit anrüemen wird, wird solches auch auff begebenheit zu beschulden nit underlassen. Wie ich allezeit gegen der nachbarschafft gesinet seye gewesen, und was gestalten ich mich bearbeitet habe alle